Aufgaben und Ziele des Faches

Der musikalisch-künstlerische Bereich in der Sekundarstufe I des Gymnasiums umfasst die Fächer Kunst und Musik, die neben ihrer fachspezifischen Ausrichtung Gemeinsamkeiten aufweisen: Sie leisten innerhalb des Fächerkanons der Sekundarstufe I entscheidende Beiträge zur persönlichen Entwicklung ästhetischer Sensibilität und Offenheit, kreativen und imaginativen Potenzials, individuellen Ausdrucksvermögens sowie kultureller Identität. Im Zentrum stehen Wahrnehmungs-, Gestaltungs-, Verstehens- und Reflexionsprozesse, die sich auf die künstlerisch-ästhetischen Dimensionen von Kultur sowie auf gesellschaftliche und individuelle Erfahrungswelten in Gegenwart und Vergangenheit beziehen.

Musik ist für den Menschen Teil seiner täglichen Erfahrung, ob unbewusst im Hintergrund und eingebunden in Alltagshandlungen oder in bewusster und empathischer Hinwendung und Nutzung. Dabei steht jede Art von Musik unterschiedlicher Zeiten und Kulturen zur Verfügung, sei es durch Medien, in Konzerten und Live-Situationen oder in der eigenen Musizierpraxis.

Vor diesem Hintergrund hat das Fach Musik in der Sekundarstufe I des Gymnasiums die Aufgabe, musikbezogene Handlungs- und Urteilskompetenz zu entwickeln. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, kulturelle Orientierung zu erlangen, sich musikkulturelle Ressourcen anzueignen, ihre musikalisch-ästhetische Identität zu finden und ihr kreatives und musikalisches Gestaltungspotenzial zu entfalten. Musikunterricht soll es ihnen ermöglichen, sich in ihren Lebens- und Erfahrungsräumen bewusst auf Musik einzulassen und sich mit ihr auseinanderzusetzen, ästhetisches Urteilsvermögen zu vertiefen und Musik als sozial verbindendes Element wahrzunehmen. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler Musik in der digitalisierten Lebenswelt hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen sowie ihrer wirtschaftlichen Implikationen reflektieren können. Die Entwicklung dieser Kompetenzen vollzieht sich als kumulativer Prozess in Verbindung mit Hörerlebnissen, im musikalisch-ästhetischen Erleben, in kreativen Schaffens- und Ausführungsprozessen und in der Auseinandersetzung mit Musik.

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 verfügen die Schülerinnen und Schüler über Kompetenzen, die sie in der Grundschule und durch außerschulische Alltagserfahrungen erworben haben. Dabei lassen sich musikalisch-ästhetische und handlungsbezogene Kompetenzen unterscheiden. Im Verlauf der Sekundarstufe I erweitern sie diese kontinuierlich und vertiefen diese.

Musikalisch-ästhetische Kompetenzen sind im besonderen Maße individuell geprägt und entziehen sich weitgehend einer standardisierten Überprüfung. Sie lassen sich unter folgenden Aspekten näher beschreiben: Wahrnehmung, Empathie, Intuition und Körpersensibilität. Zur Wahrnehmung gehört die Fähigkeit, der Musik konzentriert zuzuhören und den durch sie ausgelösten Stimmungen, Emotionen und Assoziationen nachzugehen. Empathie beschreibt in diesem Zusammenhang die Fähigkeit, sich mit Anteilnahme, Sensibilität und Vorstellungsvermögen auf Musik einzulassen und die eigene Erfahrungswelt für eine Auseinandersetzung mit Musik zu nutzen. Intuition meint subjektive und unabhängig von Reflexionsprozessen getroffene Entscheidungen im Vertrauen auf die eigene Erlebnisfähigkeit. Sie erfordert es, Erfahrungen, Ideen und Wissen offen und unmittelbar in kreative Prozesse oder in die hörende Auseinandersetzung einzubringen. Körpersensibilität ermöglicht es, Bewegungsvorstellungen im Erleben des eigenen Körpers entstehen zu lassen und damit auf den energetischen Gehalt von Musik zu reagieren.

Handlungsbezogene Kompetenzen sind musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sich auf alle Wissens-, Erfahrungs- und Handlungsfelder im Umgang mit der Vielgestaltigkeit der Musik beziehen. Sie zielen auf die rezeptive, gestalterische und reflexive Auseinandersetzung mit Musik und setzen eine bewusste Wahrnehmung voraus. In Verbindung mit Inhalten und Gegenständen beschreiben sie fachliche Anforderungen. Handlungsbezogene Kompetenzen sind überprüfbar. Im Weiteren

werden in diesem Kernlehrplan deshalb nur die handlungsbezogenen Kompetenzen explizit ausgewiesen.

Gemäß dem Bildungsauftrag des Gymnasiums leistet das Fach Musik damit einen Beitrag dazu, den Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln und sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen zu befähigen, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule oder in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Im Rahmen des allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule unterstützt der Unterricht im Fach Musik darüber hinaus die Entwicklung einer mündigen und sozial verantwortlichen Persönlichkeit und leistet weitere Beiträge zu fachübergreifenden Querschnittsaufgaben in Schule und Unterricht, hierzu zählen u.a.

- Menschenrechtsbildung,
- Werteerziehung,
- politische Bildung und Demokratieerziehung,
- Bildung für die digitale Welt,
- Bildung für nachhaltige Entwicklung und Medienbildung,
- geschlechtersensible Bildung,
- kulturelle und interkulturelle Bildung.

Sprache ist ein notwendiges Hilfsmittel bei der Entwicklung von Kompetenzen und besitzt deshalb für den Erwerb einer musikbezogenen Handlungs- und Urteilskompetenz eine besondere Bedeutung. Kognitive Prozesse des Rezipierens, Produzierens und Reflektierens sind ebenso sprachlich vermittelt wie der kommunikative Austausch darüber und die Präsentation von Lernergebnissen. In der aktiven Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten, Prozessen und Ideen erweitert sich der vorhandene Wortschatz, und es entwickelt sich ein zunehmend differenzierter und bewusster Einsatz von Sprache. Dadurch entstehen Möglichkeiten, Konzepte sowie eigene Wahrnehmungen, Gedanken und Interessen angemessen darzustellen.

Die interdisziplinäre Verknüpfung von Schritten einer kumulativen Kompetenzentwicklung, inhaltliche Kooperationen mit anderen Fächern und Lernbereichen sowie außerschulisches Lernen und Kooperationen mit außerschulischen Partnern können sowohl zum Erreichen und zur Vertiefung der jeweils fachlichen Ziele als auch zur Erfüllung übergreifender Aufgaben beitragen.

Der vorliegende Kernlehrplan ist so gestaltet, dass er Freiräume für Vertiefung, schuleigene Projekte und aktuelle Entwicklungen lässt. Die Umsetzung der verbindlichen curricularen Vorgaben in schuleigene Vorgaben liegt in der Gestaltungsfreiheit – und Gestaltungspflicht – der Fachkonferenzen sowie der pädagogischen Verantwortung der Lehrerinnen und Lehrer. Damit ist der Rahmen geschaffen, gezielt Kompetenzen und Interessen der Schülerinnen und Schüler aufzugreifen und zu fördern bzw. Ergänzungen der jeweiligen Schule in sinnvoller Erweiterung der Kompetenzen und Inhalte zu ermöglichen. (Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen Musik, 2019)

S T Ä D T I S C H E S G Y M N A S I U M P E T E R S H A G E N

Schulinterner Lehrplan Musik J05-10 (SILP MU) | Revision: September 2022

MUSIK
JAHRGANGSSTUFE 5-6

UNTERRICHTSVORHA-BEN	INHALTSFELDER Inhaltliche Schwerpunkte	SCHWERPUNKTE DER KOMPETENZENTWICKLUNG Konkretisierte Kompetenzerwartungen	WEITERE VEREINBARUNGEN
J5.1 UV1 Begegnung mit Musik	Inhaltsfeld 3 Verwendungen Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... … beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten. … beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten. … analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … realisieren rhythmische und vokale Warm-Ups. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... … erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum. … beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.	Verwendung von Bausteinen aus dem ersten Kapitel des Lehrwerks MusiX 1

		… erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen	
J5.1 UV2	Inhaltfeld 1 Bedeutungen Hast du Töne? Der Führerschein im Notenlesen	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... … analysieren einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung von Ordnungssystemen. … benennen musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... … entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... … ordnen Informationen über Musik in einen thematischen Zusammenhang ein. … erläutern einfache musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf eine leitende Fragestellung.	
J5.2 UV 3 und 4	Inhaltsfelder 1 Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen. Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... … beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck. … deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen. … beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung.	(Vormals Beginn der Kooperationsmaßnahme mit der Städtischen Musikschule Petershagen).

		Produktion Die Schülerinnen und Schüler ... … entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck. … entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... … erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen. … beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. … beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.	
J6.1 UV 1	Inhaltsfeld 2 Musik und biografische Einflüsse Inhaltsfeld 3 Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen** **Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... … beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen. … analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen. … beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten.	MusiX, Kapitel 4, Wolfgang Amadeus Superstar Ggf. Berücksichtigung von Komponistenjubiläen

		Produktion Die Schülerinnen und Schüler ... … entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater. … erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.	
J6.1 UV 2	Inhaltsfeld 3 Verwendungen Musikinstrumente	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... … beschreiben individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... … gestalten die Funktionsweise von Musikinstrumenten durch Alltagsgegenstände nach. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... … bewerten eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit. … erläutern den Zusammenhang zwischen Wirkungen von Musik und den instrumentalen Bauweisen.	

J6.2 UV 3	Inhaltsfeld 1 Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... … beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte. … analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... … entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... … beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. … erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten. … erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten.	Besuch eines Orchesterkonzerts der Nordwestdeutschen Philharmonie Medienkompetenzrahmen 4.1: Ein Gestaltungskonzept entwickeln, auf digitalen Geräten festhalten und präsentieren.
J6.2 UV 4	Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter, höfische Musik im Barock	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... … beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters. … beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock.	

		… analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... … realisieren einfache mittelalterliche Lieder. … realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... … entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... … erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters. … ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein. … erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock. … ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.	Medienkompetenzrahmen 4.1: Akustische Aufnahme eines Musiksatzes.

MUSIK
JAHRGANGSSTUFE 7-10

UNTERRICHTSVORHA-BEN	INHALTSFELDER Inhaltliche Schwerpunkte	SCHWERPUNKTE DER KOMPETENZENTWICKLUNG	WEITERE VEREINBARUNGEN
J7 UV 1	Inhaltsfeld 1 Bedeutungen: Original und Bearbeitung: Coverversionen	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... ... beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals. ... beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).	Medienkompetenzrahmen 1.2: Einführung in die Software Garageband. 4.1: Gestaltung eines Remixes mit Apple Garageband (digitale Instrumentenbibliothek, hoher Speicherbedarf)
J7 UV 2	Inhaltsfeld 3 Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... ... beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung. ... analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen.	

		Produktion Die Schülerinnen und Schüler ... ... entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung. ... erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.	Medienkompetenzrahmen 4.2: Gestaltung eines Werbespots mit Apple Garageband (digitale Instrumentenbibliothek, hoher Speicherbedarf)
J8.1 UV 1	Inhaltsfeld 3 Verwendungen: Musiktheater	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen. analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.	

J8.1 UV 2	Inhaltsfeld 1 Bedeutungen Musik und Sprache: Kunstlied und Rap	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... ... beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck. ... analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen. ... beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen. ... erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets. ... erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen.	
J8.2 UV 3	Inhaltsfeld 2 Entwicklungen Musik im interkulturellen Kontext: Blues und Jazz	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... ... beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik. ... beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes.	

		Produktion Die Schülerinnen und Schüler ... ... realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse. ... erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen.	
J8.2 UV 4	Inhaltsfeld 2 Entwicklungen Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... ... analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... realisieren stiltypische Elemente von Popmusik. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen.	
J9 UV 1	Inhaltsfeld 1 Bedeutungen Musik und Urheberrecht	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... ... analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen.	

		Produktion Die Schülerinnen und Schüler ... ... entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts.	Medienkompetenzrahmen 4.1: Bearbeitung eines Originals mit Garageband. 4.4: Gestaltung mit der Web-Applikation Book-Creator.
J9 UV 2	Inhaltsfeld 3 Musik im funktionalen Kontext: Musik in Verbindung mit dem Medium Film	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... ... analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film. ... analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film. ... erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo.	Medienkompetenzrahmen 4.2: Gestaltung und Vertonung kurzer Filmsequenzen. Garageband, digitale Instrumentenbibliothek. iMovie.

J10.1 UV 1	Inhaltsfeld 2 Entwicklungen Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik Inhaltsfeld 1 Bedeutungen Instrumentalmusik: Sinfonie	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... ... beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck. ... analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext. ... erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze.	Medienkompetenzrahmen 4.1: Gestaltung kontrastierender Phrasen und Motiventwicklungen. Nachgestaltung von Mitspielsätzen. Garageband mit digitaler Instrumentenbibliothek.
J10.1 UV 2	Inhaltsfeld 2 Entwicklungen Musik um 1900. Neue Musik	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... ... beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte. ... analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte.	

		Produktion Die Schülerinnen und Schüler ... ... entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900. ... erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation.	
J10.2 UV 3	Inhaltsfeld 2 Entwicklungen Musik anderer Kulturen: Musik in Polynesien	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... ... beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... realisieren Musizierweisen anderer Kulturen. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.	
J10.2 UV 4	Inhaltsfeld 3 Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler ... ... analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften.	

		Produktion Die Schülerinnen und Schüler ... ... entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ... ... erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften.	

Medienkompetenzrahmen des Faches Musik		
6.2 UV 3	Medienkompetenzrahmen 4.1	Ein Gestaltungskonzept mit MS Word entwickeln, auf digitalen Geräten festhalten und präsentieren.
6.2 UV 4	Medienkompetenzrahmen 4.1	Akustische Aufnahme eines Musiksatzes.
7.1. UV 1	Medienkompetenzrahmen 1.2	Einführung in die Software Garageband.
7.1. UV 1	Medienkompetenzrahmen 4.1	Gestaltung eines Remixes mit Garageband.
7.1. UV 2	Medienkompetenzrahmen 4.2	Gestaltung eines Werbespots mit Garageband
9.1. UV 1	Medienkompetenzrahmen 4.1	Bearbeitung eines Originals mit Garageband.
9.1. UV 1	Medienkompetenzrahmen 4.4	Gestaltung mit der Web-Applikation Book-Creator.
9.1. UV 2	Medienkompetenzrahmen 4.2	Gestaltung und Vertonung kurzer Filmsequenzen. Garageband, digitale Instrumentenbibliothek. iMovie.
10.1 UV 1	Medienkompetenzrahmen 4.1	Nachgestaltung von Mitspielsätzen. Garageband mit digitaler Instrumentenbibliothek. Gestaltung kontrastierender Phrasen und Motiventwicklungen

Ergänzende Hinweise: Der Lehrplan verzeichnet nach Vorgabe der Schulleitung die konkretisierten Kompetenzerwartungen, die den Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung des Faches Musik am Gymnasium Petershagen bilden. Ihnen sind sinngemäß die korrespondierenden übergeordneten Kompetenzen des Lehrplans voranzustellen, die hier nicht weiter aufgeführt werden (vgl. Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen Musik. 1. Auflage 2019, S. 16-17).

Fachspezifische Software (Stand: 2022-09): GarageBand mit digitaler Instrumentenbibliothek. iMovie. Apple Music (vormals iTunes, Verwaltung von Musikdateien).
Der Einsatz der folgenden kostenpflichtigen Apps und Services ist zu diskutieren: Apple Music (kostenpflichtiges Musik-Abo zur Bereitstellung digitaler Hörbeispiele für den Unterricht zwecks Wahrung der Urheberrechte). Good Notes (kostenpflichtige App, Heftersatz, Software mit digitalem Notenpapier). Notensatz-Programm (kostenpflichtige App, z.B. Notion)

Revisionsliste: 2019-09-05 FK MU Pädagogischer Tag | 2019-09-07 Ergänzung „Konkretisierte Kompetenzerwartungen“ in der Spaltenbeschriftung. Ergänzung der *Revisionsliste* und der *Ergänzenden Hinweise* am Tabellenanhang. Ergänzung der Kompetenzen für die J7. | Verabschiedung des Curriculums FK MU 2019-10-07 | 2021-01-11: Ergänzung, Konkretisierung und Durchsicht der Kompetenzerwartungen auf Vollständigkeit. Ergänzung fachspezifischer Software. | 2021-08-03: Ergänzung der Einleitung aus dem Kernlehrplan Musik. | 2022-06-20 Pädagogischer Tag: Durchsicht und Konkretisierung der zum Medienkompetenzrahmen gehörigen Bausteine. Geänderte Aufteilung der Unterrichtsvorhaben auf die Jahrgänge 8 und 9. | 2022-09-29: Verabschiedung der aktualisierten Fassung in der Fachkonferenz. | 2023-09-19: Verabschiedung der aktualisierten Fassung in der Fachkonferenz.

<table>
<tr><th colspan="9">**Leistungsbewertung im Fach Musik**
Grundzüge und Modellvorstellung</th></tr>
<tr><td colspan="9">**Prozessuale Leistungsbewertung**
Diagnose des Lernstandes
Entscheidungen für den Lernprozess
Überprüfung der im Unterricht erworbenen Kompetenzen</td></tr>
<tr><td colspan="9">**Grundlagen der Leistungsbewertung**

Klassenarbeiten im Differenzierungsbereich der SI
Klausuren und Facharbeiten in der SII

Sonstige Leistungen im Musikunterricht (SoMi)</td></tr>
<tr><td colspan="9">**Bestandteile**</td></tr>
<tr><td>Mündliche Beiträge</td><td></td><td>Musikpraktische Beiträge</td><td></td><td>Schriftliche Beiträge</td><td></td><td>Eigenverantwortliche Beiträge</td><td></td><td>Schriftliche Übungen</td></tr>
<tr><td colspan="9">Kompetenzen im Umgang mit digitalen Anwendungen. Digitale Produkte.</td></tr>
<tr><td colspan="9">**Beurteilungskriterien**
Qualität und Quantität (siehe Konkretisierung unten)</td></tr>
<tr><td colspan="9">**Kompetenzbereiche**</td></tr>
<tr><td>Sachkompetenz</td><td></td><td>Gestaltungskompetenz</td><td></td><td>Methodenkompetenz</td><td></td><td>Urteilskompetenz</td><td></td><td>Handlungskompetenz</td></tr>
<tr><td colspan="9">**Gewichtung** in Abhängigkeit von ...
... dem konkreten Unterrichtszusammenhang
... den individuellen Lernvoraussetzungen</td></tr>
</table>

Leistungsbewertung im Musikunterricht

Katalog der Bestandteile und Kompetenzen	
Bestandteile der „Sonstigen Mitarbeit“ im Unterricht (Beispiele) *1. Mündliche Beiträge* • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Mündliche Vorträge von Arbeitsergebnissen (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit) • Auswertung von Materialien (Bilder, Tabellen, Grafiken, Texte etc.) • Referate • Analyse *2. Musikpraktische Beiträge* • Siehe Hinweise unten zur Beurteilung musikpraktischer Arbeiten *3. Schriftliche Beiträge* • Kompositionen, Kompositionsentwürfe und Arrangements mit Erläuterung • Graphische Partituren mit Erläuterung • Protokolle • Mappen / Notenheft • Materialsammlungen • Portfolios • Schriftliche Übungen • Hausaufgaben / Überprüfung • Lernplakate *4. Eigenverantwortliche Beiträge* • Präsentationen (vertiefende Materialien; ergänzende Hörbeispiele) • Recherchen • Musikpraktische Beispiele • Rollenspiele *5. Beiträge zur Medienkompetenz* • Digitale Produkte	**Kompetenzen** *1. Sachkompetenz* • Kenntnis der vermittelten Sachverhalte • Beherrschung der Fachsprache *2. Gestaltungskompetenzen* • Entwicklung von Kriterien zur Vertonung von Texten, Bildern oder Prinzipien • Musikpraktische Umsetzung von Gestaltungsaufgaben *3. Methodenkompetenzen* • Verbalisierung von Klangeindrücken und Musikverläufen • Auswertung von Notentexten, Sachtexten und Bildern • Anfertigen von Analysen, Hördiagrammen und musikalischen Verlaufsstrukturen • Anfertigen von Lernplakaten • Zielgerichtete Datenrecherche • Anwendung geeigneter Methoden zur Problemlösung • Methodenreflexion *4. Urteilskompetenzen* • Nennen und begründen von Kriterien • Orientieren an Kriterien der Urteilsfindung *5. Handlungskompetenzen* • Analytisches Musikhören • Kommunikation über Unterrichtsprozesse • Planung und Durchführung von Konzerten und Projektaktivitäten Organisatorische Aufgaben • Übernahme fehlender Instrumentalstimmen im Ensemble

Konkretisierung der Notenstufen für die Beurteilung von Schülerleistungen im Fach Musik Die Beurteilung musikpraktischer Beiträge erfolgt in Analogie	
„Sehr gut“ (1)	• Ständige regelmäßige und aktive Mitarbeit im Unterricht und in der Gruppenarbeit • Fundierte Beiträge, die über das Unterrichtsvorhaben hinausweisen und weitere Impulse geben • Sichere Verwendung der Fachsprache • Übernahme von Aufgaben mit eigenständiger Bearbeitung
„Gut“ (2)	• Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Unterricht und in der Gruppenarbeit • Fundierte Beiträge und die Fähigkeit, Sachverhalte in größeren Zusammenhängen darzustellen • Verwendung der Fachsprache • Freiwillige Übernahme von Aufgaben
„Befriedigend“ (3)	• Im Allgemeinen zuverlässige Mitarbeit, Mitwirkung aus eigenem Antrieb im Unterricht sowie in der Gruppenarbeit • weitgehend fundierte, hilfreiche Beiträge auch unter Einbeziehung fachsprachlicher Ausdrücke
„Ausreichend“ (4)	• gelegentliche Bereitschaft zur Teilnahme am Unterrichtsgeschehen • hin und wieder sprachlich und fachlich einfache, themenbezogene Beiträge ohne Verwendung des Fachvokabulars • wenig Beiträge in Gruppenarbeiten
„Mangelhaft“ (5)	• Mitwirkung nur auf Aufforderung; keine freiwillige Mitarbeit • sprachlich einfache Beiträge, fachlich nur zum Teil angemessen • kaum oder keine Beiträge in Gruppenarbeiten
„Ungenügend“ (6)	• keine freiwillige Mitwirkung, nicht einmal nach Aufforderung • keine Anwendung von Fachvokabular • keine Beiträge zur Gruppenarbeit

Hinweise zur Beurteilung musikpraktischer Beiträge

Die Präsentation musikalischer Gestaltungen erfolgt nach den Kriterien des Unterrichtsverlaufs in Einzel-, Partner-, Gruppen- oder Projektarbeit. Lernkontrollen für musikpraktisches Arbeiten (instrumental und vokal) werden durch die Beurteilung der musikalischen Darbietungen und Aktionen ermöglicht, z.B.: Singen, Instrumentalspiel, Darstellung und Tanz, Klangexperiment und Gestaltungsversuch

Die Bewertung erfolgt aufgrund folgender Kriterien:

- Grad der musikpraktischen Beherrschung der gestellten Aufgabe
- Fähigkeit, die Gestaltung zu erläutern
- Grad der eigenständigen Beteiligung an dem Gestaltungsversuch
- Differenziertheit von Gestaltungsergebnissen und Lösungen
- Grad der individuellen Aktionen, die über die Unterrichtsvorgaben hinausgehen
- Einbringen von Fähigkeiten und Fertigkeiten in andere fachübergreifende Zusammenhänge
- Bewältigung neuer Herausforderungen (z.B. das Spielen anderer Instrumente als das erlernte Instrument)

Stand: September 2023

Verfahren zur Beurteilung von Schülerinnen und Schüler mit Teilnahme an der Musikschulkooperation

Laut Kooperationsvereinbarung des Gymnasiums mit der Stadt Petershagen gilt folgende Passage des Kooperationsvertrags

„§10

Zur Schülerbeurteilung. Die Pflicht der Notengabe verbleibt bei den Fachlehrern. Die Instrumentallehrer halten ihre Beobachtungen zum Lernfortschritt der Instrumentalisten einmal im Quartal auf Ratingbögen fest und übermitteln diese vierzehn Tage vor dem Quartalstermin zur Sonstigen Mitarbeit an die Fachlehrer.

Die Fachlehrer besuchen in der darauffolgenden Woche ihre Schülerinnen und Schüler im Instrumentalunterricht und bilden aufgrund ihrer Beobachtungen sowie der Einschätzung der Instrumentallehrer eine Quartalsnote, die sich aus den Teildisziplinen Musikunterricht und Musikpraxis zusammensetzt. Während dieser Besuche erhalten die vier Teilklassen der Fachlehrer Vertretungsunterricht. Ergänzende Besuchs- oder Vorspieltermine können bei Bedarf vereinbart werden.“

Ergänzung (2019.10)

Das Beurteilungsverfahren der Instrumentallehrer geschieht seit dem Schuljahr 2019/20 auf dem Weg der Online-Beurteilung über das Intranet der Schule. Die Instrumentallehrer halten ihre Beobachtungen zum Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler am Quartalsende in einer zusammenfassenden Charakterisierung sowie einem Notenvorschlag fest. Das Verfahren entspricht der Vorgehensweise der Schule im Kontext der Erprobungsstufenkonferenzen.

Ergänzung (2023.09)

Das Verfahren ist nach Beendigung der Musikschulkooperation bis auf Weiteres ausgesetzt.

Fachkonferenz Musik am 22.06.09, Rev. in 2016.03, 2016.08, 2019.10., 2023.09.